

ANMELDUNG

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis zum 20.06.2024

per Mail: psychiatrie@kem-med.com

per Fax: +49 (0) 201 174 - 30000

per Post:

Evang. Kliniken Essen-Mitte

Evang. Krankenhaus Essen-Steele
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik & Suchtmedizin
Am Deimelsberg 34,

45276 Essen

Rückfragen?

Frau Barbian-Winterwerb

+49 (0) 201 174 - 30001

Titel

Vor-/Nachname

Klinik / Organisation / Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

E-Mail

Datum / Unterschrift

Workshop I

Workshop II

INFOS UND KONTAKT

Datum

Samstag, 22. Juni 2024

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Essen

Hörsaal im OPZ II

Hufelandstraße 55

45147 Essen



Parken

Parkmöglichkeiten bestehen in der Umgebung bzw. im
Parkhaus an der Virchowstrasse.

Anreise-Information



Evang. Kliniken Essen-Mitte

KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH

Evang. HuysSENS-Stiftung Essen-Huttrop – Henricistraße 92, 45136 Essen

Evang. Krankenhaus Essen-Werden – Pattbergstraße 1-3, 45239 Essen

Evang. Krankenhaus Essen-Steele – Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen

+49 (0) 201 174-0 | info@kem-med.com | kem-med.com | [Instagram](#) | [YouTube](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)

Bochum-Essener Psychiatriegespräche 2024

Chronischer Verlauf oder Therapieresistenz?

Eine Herausforderung für die psychiatrische
und psychotherapeutische Behandlung.



22. Juni 2024

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Essen (Hörsaal im OPZ II),
Hufelandstraße 55, 45147 Essen

Eine Veranstaltungsreihe der Bochumer und Essener Kliniken



EINLADUNG

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

chronische therapieresistente Erkrankungen können in unserem Alltag eine große Herausforderung darstellen. Evidenzbasierte Leitlinien enden mit ihren Hinweisen gerade oft da, wo mehrere Standardtherapien keinen ausreichenden Erfolg zeigten. Die Nationale Versorgungsleitlinie unipolare Depressionen geht erstmals intensiver auf die Strategien bei Therapieresistenz ein und beschreibt auch das Vorgehen bei Nichtansprechen auf eine Psychotherapie. Wir freuen uns, dass wir mit Prof. Jens Kuhn und Prof. Michael Linden Experten gewinnen konnten, die uns die wesentlichen neuen Entwicklungen und Möglichkeiten näherbringen werden.

Hinsichtlich schizophrener Psychosen haben vor allem umfangreiche Metaanalysen Informationen über die besten und wirksamsten Behandlungsstrategien bei schwerem Verlauf oder Therapieresistenz erbracht, über die uns Prof. Stefan Leucht als international führender Experte informieren wird.

Angesichts ihres oft chronischen Verlaufs wird Prof. Norbert Scherbaum über Behandlungsziele und therapeutische Optionen bei substanzbezogener Störungen referieren und hierbei insbesondere die Bedeutung von außertherapeutischen Einflüssen auf den Verlauf berücksichtigen.

In zwei Workshops diskutieren wir mit Ihnen weitere herausfordernde Therapiesituationen bei Patientinnen und Patienten mit chronischen und schwer zu behandelnden Krankheitsbildern. Prof. Martin Brüne widmet sich dem Umgang mit häufigen Selbstverletzungen bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Dr. Wiebke Kohl-Heckl und Dr. Manuel Rauscher stellen erste Erfahrungen mit dem neuen integrativen psychosomatischen Behandlungskonzept in Kooperation mit der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Evang. Kliniken Essen-Mitte bei chronischen Schmerzpatienten mit psychischen Erkrankungen vor.

Mit diesem interessanten und breiten Programm laden wir Sie herzlich im Juni zu unseren Bochum-Essener Psychiatriegesprächen 2024 nach Essen ein und freuen uns auf einen intensiven Austausch.

Mit den besten kollegialen Grüßen und Wünschen

*Prof. Dr. Martin Schäfer / Prof. Dr. Norbert Scherbaum
Prof. Dr. Georg Juckel / Dr. Jürgen Höffler*

PROGRAMM

08:30 Uhr	Einschreibung und Registrierung Besuch der Industrieausstellung
09:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. M. Schäfer & Prof. Dr. N. Scherbaum, Essen
09:10 Uhr	Substanzbezogene Störungen – chronische Erkrankungen vs. Therapieresistenz Prof. Dr. Norbert Scherbaum, Essen
10:00 Uhr	Medikamentöse Strategien bei therapieresistenter Depression Prof. Dr. Jens Kuhn, Köln
10:45 Uhr	Pause & Besuch der Industrieausstellung
11:15 Uhr	Chronische Störungen und Lebensspannen-Orientierung in der Psychotherapie Prof. Dr. Michael Linden, Berlin
12:00 Uhr	Behandlungsmöglichkeiten bei schwer behandelbaren Psychosen Prof. Dr. Stefan Leucht, München
12:45 Uhr	Pause & Besuch der Industrieausstellung
13:15 Uhr	Workshop I Nicht endende Selbstverletzungen – multimodalen Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung Prof. Dr. Martin Brüne, Bochum
	Workshop II Chronische Schmerzpatienten mit psychischen Erkrankungen: Integrative Psychosomatik als neuer Ansatz ? Dr. Wiebke Kohl-Heckl, Dr. Manuel Rauscher, Essen
14:15 Uhr	Blick in die Zukunft und Verabschiedung Prof. G. Juckel & Dr. J. Höffler, Bochum
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

SPONSOREN

Wir danken folgenden Firmen der pharmazeutischen Industrie herzlich für die Unterstützung:



ROVI 2.300 EUR



Janssen 2.000 EUR



Otsuka



Otsuka/Lundbeck 1.000 EUR



Aristo 1.000 EUR



Camurus 750 EUR



Idorsia 500 EUR

VERANSTALTER

Evang. Kliniken Essen-Mitte

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik und Suchtmedizin

LVR-Universitätsklinik Essen,

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin

Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik

LWL-Universitätsklinikum Bochum

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Präventivmedizin

**Die Fortbildung ist von der Ärztekammer Nordrhein
mit 5 Punkten zertifiziert.**